



Tagungsleitung

Dr. Manfred Budzinski
Evangelische Akademie Bad Boll
Thomas Dermann
Evangelische Akademie Baden
Ulrike Duchrow
Flüchtlingsrat Baden-
Württemberg, Heidelberg

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 87,00 €
DZ Dusche/WC 109,00 €
EZ mit Waschbecken 109,00 €
EZ Dusche/WC 132,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 44,00 €

Arbeitslose, Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger, Studierende, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende können auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter:
www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg subventioniert.

In der Akademie erhalten Sie Vollwertkost aus überwiegend ökologischem Anbau und fairem Handel.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 01. 09. 2006. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

43 06 06

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll, Arbeitsbereich Internationale Konflikte und Migration
Frau Birgit Schatz
Telefon +49 7164 79-217
Telefax +49 7164 79-5217
birgit.schatz@ev-akademie-boll.de

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m rechts Einfahrt zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 17:00, 17:20 und 17:40 Uhr. Rückfahrt am Sonntag um 13:41 und 14:31 Uhr

Grenzen dicht für Afrikanerinnen und Afrikaner?

Ceuta, Lampedusa, Melilla oder die Zukunft des Flüchtlings-schutzes in Europa
22. bis 24. September 2006
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Baden und dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Auf dem Weg ins gelobte Europa: „Ihr habt keine Ahnung, wie viele in der Wüste sterben.“

In den vergangenen Jahren standen Fluchtbewegungen aus dem Süden nach Europa immer wieder im öffentlichen, politischen und medialen Interesse. Überladene oder gesunkene Schiffe mit vielen Opfern vor den Küsten Italiens und Spaniens, immer höhere Zäune um die spanischen Enklaven in Nordafrika sind Symptome der Entwicklung.

Woher kommen die afrikanischen Flüchtlinge, warum fliehen sie und wohin gehen sie, falls sie überhaupt am Rande der EU Fuß fassen? Wie reagieren EU, Kirchen und Initiativen im europäischen Rahmen darauf? Wie wirkt sich die EU-Agrar- und Wirtschaftspolitik auf die Situation in Afrika aus?

Zur Diskussion dieser Fragen laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

Dr. Manfred Budzinski Thomas Dermann Ulrike Duchrow

Freitag 22. September 2006

18:15	Anreise
18:30	Abendessen
19:30	Eröffnung und Einführung in die Tagung
19:45	Europa als Zielland für Flüchtlinge aus Afrika <ul style="list-style-type: none">Afrikanische Flüchtlinge: Woher kommen sie? Wohin gehen sie und warum? Wolfgang Roth Westafrika-Koordination, amnesty international, DüsseldorfWelche Zusammenhänge gibt es mit früherer Kolonialpolitik? Pfarrer Martin Ngnoubamdjum Afrika Präsenz e.V., Pforzheim anschließend Aussprache
21:30	Gelegenheit zu informellen Kontakten im Café Heuss

Samstag 23. September 2006

8:00	Hausandacht
8:20	Frühstück
9:00	EU-Agrar- und Wirtschaftspolitik für Afrika Dr. Ursula Eid, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, ehemalige G-8-Afrika-Beauftragte des Bundeskanzlers Kommentar Dr. Bernhard Walter Brot für die Welt, Stuttgart anschließend Aussprache
10:45	Pause
11:00	Die Flucht-/Flüchtlingssituation im Kontext von Melilla, Ceuta und Lampedusa und die Reaktion darauf Barcelona-Prozess der EU: Grenzschutz, Auffanglager, Wirtschaftshilfe N.N. EU-Kommission, Brüssel (angefragt) anschließend Aussprache
12:45	Mittagessen
14:30	Kirchliche Positionen, Initiativen und Formen der Zusammenarbeit Doris Peschke, CCME/KEK, Brüssel Initiativen gegen Flüchtlingslager in und vor den Toren Europas Michel Weckel Cimade, Strasbourg anschließend Aussprache
16:00	Kaffee, Tee und Kuchen
16:30	Sie sprechen perfekt Französisch/Englisch und tragen ihre Diplome durch die Wüste – Perspektiven? <ul style="list-style-type: none">Exportwirtschaft und Widerstand in Uganda Gertrud Falk FIAN, KölnFlüchtlingsinitiativen in Europa agieren gemeinsam Michel Weckel, Strasbourg

- Flüchtlingsarbeit in einem Mittelmeerland: Italien
Luisa Deponti
Studienzentrum für Migrationsfragen der Scalabrini Missionare, Basel
- Vorbereitung auf die Rückkehr:
aus der Perspektive einer afrikanischen Kirche
Solomon Ghebreweldi, Ostfildern
aus entwicklungspolitischer Sicht
Thomas Knöbelspies
Entwicklungspolitisches Stipendienreferat, Stuttgart

17:30	Arbeitsgruppen zu den Themen von 16:30 mit den Referierenden
19:00	Abendessen
20:00	Kultur-Programm Amadu Kienou, Meistertrommler
21:30	Gemütliches Beisammensein im Café Heuss

Sonntag 24. September 2006

8:30	Frühstück
9:00	Wort zum Tag Thomas Dermann Landeskirchlicher Beauftragter für die Seelsorge an Aussiedlern, Ausländern, Flüchtlingen, Karlsruhe
9:15	Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Diskussion gemeinsam mit afrikanischen Studierenden in Deutschland über Perspektiven in und für Afrika Freda Nankinga, Stuttgart/Uganda Gloria Zongoro, Sternenfels/Zimbabwe Josyane Demge, Karlsruhe/Kamerun Paulino Miguele, Heidelberg/Mosambik
10:45	Pause
11:00	Perspektiven für die Flüchtlingsarbeit N.N., Europaabgeordnete/r Angelika von Loeper, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg Doris Peschke, Brüssel
12:30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen